



Jahresbericht 2021

Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden

Auch das Jahr 2021 wurde stark von COVID-19 geprägt. Waren wir doch anfangs sehr zuversichtlich in die Normalität zurückkehren zu dürfen, wurden die Auflagen schon bald verlängert oder teilweise sogar verschärft. Die Entspannung kam sodann erst in der 2. Jahreshälfte und Events konnten allmählich wieder in Betracht gezogen werden.

Delegiertenversammlung:

Die im März angekündigte Delegiertenversammlung wurde auf den 20. August verschoben. An diesem strahlenden Sommerabend nahmen 37 Stimmberechtigte und eine beträchtliche Anzahl von Frei- und Ehrenmitgliedern an der draussen stattfindenden Veranstaltung in Stettlen teil. Die statuarischen Geschäfte konnten ordnungsgemäss abgeschlossen werden und anschliessend wurden wir vollumfänglich verköstigt – herzlichen Dank der FW Stettlen für die tolle Bewirtung. Den langjährigen Vorstandsmitgliedern Beat Oberer, Markus Rügger, Christian Aeschbacher und KFI Martin Eggli wurde für ihre treuen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als neuer Kassier amtiert Andreas Burger aus Münchenbuchsee und KFI Reto Ammann ist im Amt. Regierungsstatthalter Christoph Lerch war ebenfalls anwesend und nutzte die Gelegenheit, sich für die stetig gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren zu bedanken und verabschiedete sich per Ende 2021 in den wohlverdienten Ruhestand.

Ausbildungen:

Mittels dem uns auferzwungenen neue Trend betreffend Onlineveranstaltungen fand anfangs Februar der Anlass «Ideenbörse» statt. Im gegenseitigen Austausch unter den Ausbildungsverantwortlichen wurde insbesondere über die Erfahrungen und Umsetzungen der Coronamassnahmen diskutiert und seitens unseres Ausbildungsverantwortlichen Schulungsbedürfnisse erhoben.

Das halbtägige Kadertraining am 26.02.2021 wurde nur schwach besucht (14 TN). Die Wertschätzung der Teilnehmenden über den interessanten Ausbildungsinhalt war jedoch nicht minder.

Anfangs Juni erfolgte zum Thema Überdruckbelüftung die erste Ausbildungssequenz in diversen Gebäuden auf dem Gemeindegebiet Uettligen. Mehrere Kaltrauchsituationen wurden dargestellt und entsprechende Lösungsvarianten zur Entrauchnung in den Ausbildungsklassen erarbeitet. Mit dem entsprechenden Knowhow im «Rucksack» und einer kühlen Erfrischung (um Missverständnisse auszuschliessen – es gab eine Glace) wurden die 23 Teilnehmenden in das Wochenende entlassen.

Am 3. September stand Teil 2 zum vorgenannten Thema auf dem Programm. 21 AdF in vollständiger AS-Ausrüstung trafen sich um 09:00 Uhr auf der Ausbildungsanlage Thun-Allmendingen. Die Umsetzungen der eingeübten Taktiken im Teil 1 konnten hier im Brandhaus 1:1 überprüft werden. Nach der Retablierung und Schlussbesprechung wurde auch diese Ausbildung mit dem Prädikat «SEHR GUT» verbucht.

Am 15.10.2021 waren die Ausbildner nach Uettligen geladen, Thema «Weiterbildung in der Ausbildung». Chrigu Bieri übermittelte in diesem Tag die wichtigen Eckpunkte der Methodik/Didaktik, was anschliessend in praktischen Arbeiten sogleich geübt werden konnte. 13 Teilnahmen wurden registriert.

Letztlich wurde gemäss Programm die Ausbildungssequenz zur Thematik «Gefahrgut im Einsatz» durchgeführt. Bei der ARA-Ey in Hinterkappelen wurden den 23 Feuerwehrlern wichtige Punkte bei Interventionen an einem Elektrofahrzeug oder in Gasanlagen aufgezeigt und erläutert.

Jugendfeuerwehr:

Zu den Anlässen der Jugendfeuerwehr: Mitte Juni Einsatzübung in Ostermundigen – wie immer, SEHR motivierte Jungs und Mädels; Ende August Jugendfeuerwehrreise nach Bern – Scotland Yard, Mister X wurde aufgespürt; im September die Arbeitstage zum Thema «Genauigkeit» - interessante Postengestaltung unter der Leitung von Jakob Schüpbach.

An dieser Stelle gilt es eine ganz GROSSES MERCI an unseren Ausbildungsverantwortlichen Christian Bieri und unseren Jugendfeuerwehrverantwortlichen Kusi Habegger für ihren unermüdlichen Einsatz auszusprechen!

Betriebsfeuerwehren / Interventionsgruppen

Der terminiert Rapport der Betriebsfeuerwehr- und Interventionsgruppenverantwortlichen wurde abgesagt. Aufgrund von laufenden Anforderungsanpassungen wird die Anzahl der Betriebsfeuerwehren stetig geringer, per Ende Jahr noch 4 Organisationen, und die bestehenden Strukturen werden angepasst und in Interventionsgruppen überführt. Nichts desto trotz ist der Vorstand bestrebt, auch für diese Feuerwehrangehörigen da zu sein und sie entsprechend zu unterstützen.

Event:

Der Kaderausflug im Mai wurde aufgrund der unklaren Lage frühzeitig abgesagt. Am Schlussevent am 11. November nahmen 16 Feuerwehrinteressierte teil. Die Führung durch die Logistikplattform der Interdiscount in Jegenstorf war sehr eindrücklich und interessant. Selbstverständlich wurden durch die beiden Guides auch auf die ausgeprägten Sicherheitsmassnahmen bezüglich Brandschutz im Betrieb hingewiesen und die technischen Einbauten konnten sogleich begutachtet werden. Ganz «coronakonform» wurde der anschliessende Imbiss im Freien eingenommen – bei der Lotharhütte an der Fonduebar.

Vorstandstätigkeiten:

Die Vorstandssitzung im Januar wurde erneut via Stream durchgeführt. Für die drei weiteren im Mai, August und November trafen wir uns physisch. In angeregten Gesprächen konnten die Planungen und Umsetzungen der Ressortgeschäfte definiert werden, um somit die Aufgaben und Zwecke des Verbandes zu erfüllen. Die Kassenübergabe von Beat an Andreas erfolgte am 17.06.2021 in Anwesenheit der beiden Revisoren, welche sogleich die offizielle Kassenprüfung durchführten. **Herzlichen Dank Beat für dein jahrelang engagiertes Mitwirken im Vorstand! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön meinen Vorstandskollegen für das tatkräftige Mitmachen zum Wohle des Feuerwehrwesens.**

Jegenstorf, im März 2022

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas Winzenried
